

Zürich, 13. Juni 2022

Medienmitteilung: Nationale Mad Pride 2022

1. NATIONALE MAD PRIDE IN BERN: PSYCHISCHE GESUNDHEIT GEHT UNS ALLE AN

Bring deinen Vogel mit: So lautet das Motto der ersten Nationalen Mad Pride, die am **Samstag, den 18. Juni 2022 in Bern** stattfindet. Mit einem Umzug durch die Berner Altstadt und einem anschliessenden Fest inklusive Kulturprogramm auf dem Bundesplatz. Die Idee stammt ursprünglich aus Kanada und soll in den nächsten Jahren auch in der Schweiz etabliert werden. Mit der Mad Pride wird ein Zeichen gesetzt, dass psychische Krankheiten in der Gesellschaft entstigmatisiert werden sollen. Denn psychische Krankheiten sind weit verbreitet und können jede:n treffen.

Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten Krankheiten in der Schweiz. Anders als ein Armbruch oder eine Hauterkrankung ist eine psychische Krankheit aber meistens nicht sichtbar. Sie ist darüber hinaus immer noch stark mit Vorurteilen und Stigmata behaftet. Aus diesem Grund wird meistens nicht offen darüber gesprochen, die Krankheit verschwiegen. Betroffene leiden dadurch noch mehr. Die Mad Pride soll dazu beitragen, die Gesellschaft darauf aufmerksam zu machen, dass psychische Erkrankungen alle irgendwann im Leben treffen können, sei es als Angehörige:r oder als Selbstbetroffene:r.

Die Idee stammt aus Kanada

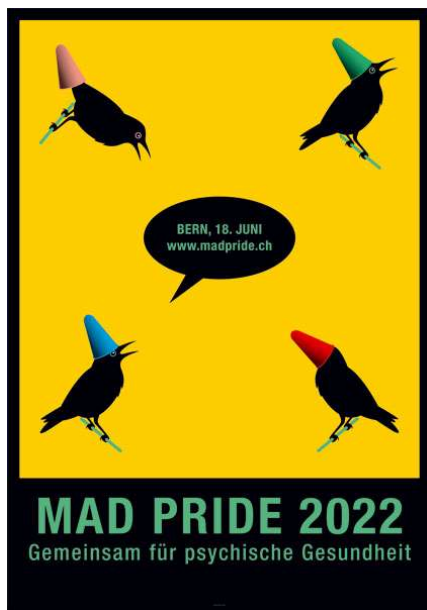
Die Mad Pride lehnt sich an den Geist der Gay Pride an und wurde 1993 in Toronto als Reaktion auf Vorurteile und Diskriminierung gegenüber Menschen mit psychischen Erkrankungen gegründet.

Inzwischen wird die Mad Pride in vielen Ländern durchgeführt, um die Enttabuisierung, Entstigmatisierung und Sensibilisierung voranzutreiben.

Die erste Schweizer Mad Pride 2019 in Genf war ein beachtlicher Erfolg und zog über 1'000 Teilnehmende an. Durch die erlangte Medienresonanz verschafften die Beteiligten dem Thema schweizweit Gehör.

Nach einer zweijährigen coronabedingten Pause wird die Mad Pride nun erstmals als Nationales Event stattfinden. Auf dem Programm steht ein farbiger Umzug durch die Berner Innenstadt. Die Route ist barrierefrei. Im Anschluss findet ein Fest auf dem Bundesplatz mit Konzerten u.a. von Caroline Cevin/Schweizer Soulsängerin und Lucas Fischer statt. Kreative Kurzpräsentationen des Living Museums Wil und der Bühne Aarau sowie einige kurze Reden ergänzen das Programm. Die Mad Pride wird von über 25 nationalen und regionalen Organisationen (Betroffenen/Angehörigen/Fachverbänden) getragen.

Detailliertes Programm und weiterführende Informationen unter www.madpride.ch



Kontakt für Medienanfragen

Marcel Wisler

Leiter Organisationskomitee Bern

m.wisler@promentesana.ch

Telefon: 079 303 25 38

c/o Stiftung Pro Mente Sana, Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich

Wir danken allen Geldgebern der Mad Pride 2022 herzlich für die Unterstützung!

Hauptfinanzierungspartner



Beisheim Stiftung



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung
von Menschen mit Behinderungen EBGB

pro infirmis

pro mente sana

Psychische Gesundheit stärken
Renforcer la santé mentale
Rinforzare la salute psichica
Swiss Mental Health Foundation



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

walter haefner stiftung



Finanzierungspartner



PRIVATKLINIK WYSS

SEIT 1845

Supporter

LEBEN MIT
SCHIZOPHRENIE



psychiatrizentrum münsingen
bzw. gemeinsam lösungen finden.

pzm



Burgergemeinde
Bern

